

PROTOKOLL KONVENTSSITZUNG

FAKULTÄT III, EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG

Version: 1.0

Ausgabedatum: 13.06.2024

Vorsitz: Prof. Dr. Tabea Scheel

Ort: TAL 007

Datum: 15.05.2024

Zeit: 14:15 – 16:00 Uhr

Teilnehmende:

Prof. Dr. Jürgen Budde (JB)

Prof. Dr. Uwe Puetter (UP)

Prof. Dr. Berthold Hass (BH)

Prof. Dr. Tabea Scheel (TS)

Lara Sophie Hoeren (LH)

Verena Straube (VS)

Marc David Janzowski (MJ) (bis 15:45 Uhr)

Christian Dewanger (CD)

Nadine Kubotz (NK)

Gäst:innen: Maren Baur, Dr. Nora Fuhrmann, Karin König, Dr. Adriana Pavić

Abwesende: Prof. Dr. Sybille Bauriedl, Prof. Dr. Krešimir Matijević, Prof. Dr. Anne Reichold, Kathrin Thomsen, Prof. Dr. Anke Wischmann

Protokollführung: Maren Baur

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Festlegung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung
- TOP 4 Bericht aus dem Dekanat
- TOP 5 Bericht aus dem Senat
- TOP 6 Pitch zu FabricaDigitalis und STUDYasU
(Helge Lamm und Simon Hachenberg)
- TOP 7 Bericht zu Teilstudiengangskonferenzen im Jahr 2023 und zur Studieneingangsbefragung
(Nora Fuhrmann//QM)
- TOP 8 Beschluss Satzungen Lernbereiche
- TOP 9 Umgang mit dem Gutachten des WR
- TOP 10 Umgang mit dem Einsichtsrecht Lehrevaluationen
- TOP 11 Beschluss – Fakultätssatzung
- TOP 12 Beschluss – Konventstermine für HeSe 2024
- TOP 13 Wahl Umhabilitationskommission
- TOP 14 Eröffnung des Verfahrens – Antrag auf außerplanmäßige Professur
(nichtöffentlich)
- TOP 15 Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Tabea Scheel begrüßt die Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit des Konvents wird festgestellt.

2. Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird per Dringlichkeitsantrag um den TOP 13 Wahl der Kommission im Umhabilitationsverfahren PD Dr. Ines Schindler ergänzt, die beiden letzten TOPs verschieben sich numerisch nach hinten.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.04.2024

Das Protokoll vom 10.04.2024 wird ohne Anmerkungen genehmigt.

4. Bericht aus dem Dekanat

Dekanin Tabea Scheel:

Dr. Marlit Annalena Lindner ist seit dem 1. Mai 2024 W3-Professorin für Digitale Bildung an der Europa-Universität Flensburg (Fakultät III) und dem Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) in Kiel. Die Professur ist am Institut für Erziehungswissenschaften angesiedelt.

Die Listenerste für die W2-Professur für Politische Philosophie hat abgesagt, der Ruf an den zweitplatzierten Kandidaten ist verschickt und es ist ein Termin für Berufungsverhandlungen im Juni vereinbart.

Der Input bzgl. der Verlängerung der regulären Laufzeiten der HiWi-Verträge auf ein Jahr aufgrund der Regelungen im Tarifabschluss wurde an die Personalabteilung weitergegeben und geht in die EUF-Richtlinie diesbezüglich ein.

Es stehen Senatswahlen an; hierfür soll eine Professor:innenliste erstellt werden. Es wird angestrebt, dass alle vier Institute der Fakultät III auf der Liste vertreten sind. Aktuell sieht es anhand der Interessenbekundungen so aus, als ob die Fakultät III recht stark vertreten ist.

Seit Juli 2023 gibt es eine neue Richtlinie über Lehraufträge an Hochschulen des Landes Schleswig-Holstein (Lehrauftragsrichtlinie – LAR), deren Umsetzung an der EUF bisher noch nicht stattfindet. Am 29.05. soll eine Regelung zum Umgang der EUF mit den in dieser Richtlinie angegebenen Spielräumen beschlossen werden, wodurch die Stundensätze für Lehraufträge ansteigen. Diese Regelung soll ab HeSe 24 in Kraft treten, weshalb aktuell die bisher eingegangenen Anträge auf Lehraufträge im Dekanat gehalten werden, um keinen Korrekturaufwand in der Finanzabteilung zu schaffen.

Studiendekan Jürgen Budde:

Es war angedacht, die Preisträger:innen des Lehrpreises im Rahmen einer Konventssitzung zu küren, jedoch gab es aus der Fakultät III nur eine einzige Bewerbung, von der nicht alle Unterlagen eingereicht wurden. Die Preissumme kann im Jahr 2025 als Preis ausgelobt werden.

Vom Ministerium ist vorgesehen, dass die Behandlung des Themas Antisemitismus verstärkt an den Schleswig-Holsteiner Hochschulen verankert wird, sowohl in Forschung als auch in Lehre, insbesondere in Bezug auf die Lehrer:innenbildung. Ggf. wird es noch eine konkrete Abfrage hierzu geben.

Von Seiten der Fabrica Digitalis kam eine Einladung zur Auftaktveranstaltung „Lehrarchitektur“; näheres ist noch nicht bekannt.

5. Bericht aus dem Senat

Bericht: Berthold Hass

Der Haushalt 2024 wurde verabschiedet wie im Senat besprochen. Die geplanten Einsparungen gelten für das laufende Haushaltsjahr, es sind keine strukturellen Veränderungen vorgenommen worden. Alle Stellen sind in der gleichen Höhe im Stellenplan vorhanden, werden nur aktuell nicht (bzw. nicht voll) besetzt.

Nils Düster hat zur Einführung des Studierendenverwaltungs- und Prüfungssystems HISinOne informiert. Die Studiengänge werden nach und nach in das neue System überführt werden. Beide Systeme laufen in der Übergangszeit parallel; neue Studierende/die entsprechenden Studiengänge werden im neuen System geführt, alte im bisherigen System. Dies startet im HeSe 25 mit den nicht-lehramtsbezogenen Bachelorstudiengängen. Mit der Einführung der neuen Prüfungsverwaltungssoftware müssen die jeweiligen Studienordnungen der betroffenen Studiengänge neu erlassen werden.

6. Pitch zu FabricaDigitalis und STUDYasU (Helge Lamm und Simon Hachenberg)

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, voraussichtlich auf die Sitzung am 11.09.2024.

7. Bericht aus dem QM zur Studieneingangsbefragung und Teilstudiengangskonferenzen

2023 wurden in allen Lehramtsfächern Teilstudiengangskonferenzen unter Federführung des QM durchgeführt.

Die Ergebnisse wurden unterteilt in Punkte auf Fakultätsebene, Präsidiumsebene und übergeordnet auf ministerialer/Landesebene. Nähere Informationen sind in der Anlage „Übergreifende Ergebnisse StuKos QM 2023 und 2024.pdf“ zu finden.

Im HeSe 23 wurde erstmalig eine Studieneingangsbefragung durchgeführt. Nähere Informationen sind in der Anlage „Kurzbericht Studieneingangsbefragung Oktober 2023.pdf“ zu finden.

Eine extrem hohe Anzahl der Studierenden gibt an, nicht zu wissen, welche eigenständigen Arbeiten („Selbststudium“) für ein Studium notwendig ist. Hier wird angeregt, für eine zukünftige Befragung die Formulierung des Items zu überprüfen, da die Prozentzahlen zu eindeutig scheinen.

Ein Abgleich der Ergebnisse der Studieneingangsbefragung und der Teilstudiengangskonferenzen zeigt eine große Deckung der genannten Problematiken.

8. Beschluss Satzungen Lernbereiche

Adriana Pavić erläutert den Hintergrund; im Mai 2023 wurden die entsprechenden Satzungen fälschlicherweise durch den Konvent der Fakultät III beschlossen, obwohl zwei Lernbereiche nicht der Fakultät III zugeordnet sind. Dieser Fehler wird durch den vorliegenden Beschluss geheilt.

Es gibt keine Fragen.

Der Konvent beschließt, die FPO LEB-GS 2023 sowie die FPO LGL-GS 2023 zum 1. September außer Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

9. Umgang mit dem Gutachten des WR

Die ersten Treffen einzelner AGs des Ministeriums finden in Kürze unter Beteiligung verschiedener Akteure der EUF statt. Es wurde von Seiten des Dekanats eine tabellarische Übersicht erstellt, die auf die verschiedenen AGs bezogen für die Fakultät wichtige Aspekte darstellt; diese sind insbesondere aus dem Workshop der Fakultät III entstanden.

Relevant werden auch die ab Herbst anstehenden Ziel- und Leistungsvereinbarungen. Hierfür sollen den Fakultäten von Seiten des Präsidiums Listen zugänglich gemacht werden, die dann durch die Fakultäten ergänzt/kommentiert/korrigiert werden können. Im Herbst ist bereits eine Abfrage durch das Dekanat an die Institute hierzu erfolgt, diese soll aktualisiert werden, um an der Vordiskussion teilnehmen zu können. Beeinflusst wird der Prozess durch den Wechsel im Präsidium, der im Herbst ansteht.

Frau Brady hat angeboten, den Prozess auf einer Konventssitzung zu erläutern und auf Möglichkeiten und Schwierigkeiten einzugehen. Der Konvent spricht sich dafür aus. Nach Einschätzung des Präsidiums wird kein großer finanzieller Spielraum vorhanden sein; dennoch sollte hier nicht in voreilendem Gehorsam nur nach kostenneutralen Dingen gesucht werden.

Budgetfragen wurden bisher bei der Umsetzung der Fakultäten außenvorgelassen; das Mitspracherecht der Fakultäten in Bezug auf Haushalt- und Budgetfragen müsste ggf. konkretisiert werden. Ein Austausch zwischen Dekanaten und ZHP ist bereits angedacht. Die Etablierung der Fakultäten ohne Ressourcenverteilung und Budgets hat Vor- und Nachteile; die Fakultäten sind dadurch in ihrer Handlungsfähigkeit und strategischen Steuerungsmöglichkeit stark eingeschränkt. Es wird angeregt, dies als Konvent zu thematisieren und der Frage nachzugehen, ob der Wunsch dahin geht, mehr Ressourcen in Anspruch nehmen zu wollen und dies mit dem neuen Präsidium zu thematisieren. Dieses Thema wird für eine der ersten Konventssitzungen im HeSe 24 vorgemerkt.

10. Umgang mit Einsichtsrecht Lehrevaluationen

Laut Evaluationsatzung der EUF sind die Dekanate berechtigt, Einsicht in die Lehrevaluationen zu nehmen. Es wurde ein Aufruf für eine Arbeitsgruppe gestartet, die sich mit der Frage beschäftigen sollte, inwiefern dieses Recht ausgeübt werden soll; für diese Arbeitsgruppe gab es keine Meldungen. Die Dekanin präsentiert eine Richtlinie für den Umgang mit dem Einsichtsrecht:

I)

Die Evaluation aller Lehrveranstaltungen stellt einen Bestandteil der Qualitätssicherung der Lehre in der Fakultät III dar.

- *Das Dekanat bittet darum, dass für alle Lehrveranstaltungen Evaluierungen veranlasst werden (siehe auch § 5 Abs. 4 der Evaluationsatzung der EUF, wonach mind. eine Lehrveranstaltung eines bzw. einer Lehrenden pro Semester evaluiert wird).*
- *Das Dekanat kann im Einzelfall dazu auffordern, eine Lehrevaluation vorzunehmen.*

II)

Die Evaluationsergebnisse dienen in erster Linie dem unmittelbaren Feedback an die Dozierenden, die dies für die Gestaltung ihrer zukünftigen Lehrveranstaltungen nutzen können.

- *Es wird der Tatsache Rechnung getragen, dass Studierende unterschiedliche Motive haben, wenn sie Lehre evaluieren.*

III)

Das Dekanat hat nach § 2 Abs. 5 der Evaluationsatzung das Recht, Lehrevaluationen einzusehen.

Folgende Richtlinien dienen der Regelung des Zugriffs des Dekanats auf Lehrevaluationen:

- *Transparenz: Die Einsichtnahme wird den Dozierenden mitgeteilt.*
- *Mitsprache: Die Dozierenden haben die Möglichkeit, Stellung zu nehmen bzw. ergänzende Kommentare zur Einordnung der Evaluation der jeweiligen Lehrveranstaltung zu machen (bspw. Konflikte oder Vorkommnisse).*
- *Anlässe: Die Einsicht in die Lehrevaluationen erfolgt in der Regel anlassbezogen. Folgende Anlässe sind für Einsichten relevant:*
 - *Beförderung*
 - *Entfristung*
 - *Beschwerden*

Falls in einem Einzelfall Einsicht genommen wird, der hier (noch) nicht aufgelistet ist, wird der Anlass auf der nächsten Konventssitzung begründet und ggf. mit in die Liste aufgenommen.

Es wird angemerkt, dass es in Bezug auf die Anlässe *Beförderung* und *Entfristung* einer konkreten Methodik bedarf, um eine Gleichbehandlung zu gewährleisten (sowohl in Bezug auf die Durchführung

der Evaluationen als auch in Bezug auf die Bereitstellung (ausgewählter) Evaluationsergebnisse durch die Lehrenden).

11. Beschluss – Fakultätssatzung

Problem/Anlass 1: kein Diskussionsbedarf.

Problem/Anlass 2: Der Konvent spricht sich dafür aus, die Hürde für die Verlangung einer geheimen Abstimmung zu senken. Der Änderungsentwurf wird dementsprechend angepasst, dass eine Abstimmung auf Verlangen eines anwesenden Mitglieds geheim abgehalten wird.

Problem/Anlass 3: Der Konvent spricht sich dafür aus, dass die Wahlleitung potentiell von jedem Konventsmitglied übernommen werden kann und dieses nicht aus der Gruppe der Hochschullehrer:innen kommen muss. Der Antrag wird dementsprechend angepasst.

Problem/Anlass 4: kein Diskussionsbedarf.

Problem/Anlass 5: kein Diskussionsbedarf.

Die vorliegende Fakultätssatzung wird inkl. der oben genannten Änderungen einstimmig mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

Anlage zum Protokoll: „240515 Antrag Satzungsänderung Fakultätssatzung FAK III 2024.docx“

12. Beschluss – Konventstermine HeSe 2024

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Der Konvent beschließt die folgenden Sitzungstermine (Präsenz, jeweils 12:15 – 14:00 Uhr) für das HeSe 24 einstimmig mit 9 Ja-Stimmen:

- 11. September 2024
- 16. Oktober 2024
- 13. November 2024
- 04. Dezember 2024
- Reservetermin: 05. Februar 2025 (online)

13. Wahl Umhabilitationskommission

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Die drei Kandidat:innen Prof. Dr. Jan Crusius (Universität Greifswald), Prof. Dr. Christian Filk (EUF) und Prof. Dr. Andrea Kleeberg-Niepage (EUF) werden je einstimmig mit neun Stimmen gewählt für die Kommission im Umhabilitationsverfahren PD Dr. Ines Schindler gewählt.

14. Antrag auf apl. Professur (nichtöffentlich)

15. Verschiedenes

Die Vertreter:innen des wiss. Mittelbaus informieren über eine Veranstaltung für einen Austausch zu Erfahrungen während der Promotions- und Postdoczeit an Hochschulen im Ausland.

Der AstA würde sich gern gegen die Unterfinanzierung der EUF positionieren und ggf. protestieren; hierzu werden Ideen der Umsetzung gesucht.

Beigefügte Dokumente:

TOP 07:

- „Übergreifende Ergebnisse StuKos QM 2023 und 2024.pdf“
- „Kurzbericht Studieneingangsbefragung Oktober 2023.pdf“

TOP 11:

- „240515 Antrag Satzungsänderung Fakultätssatzung FAK III 2024.docx“